Presseinformation

8. Februar 2012

Regionales Energiekonzept für Donauland-Traisental-Tullnerfeld

Pernkopf: Wichtiger Schritt in gemeinsame Energiezukunft

Die Leader-Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld setzt jetzt auf ein regionales Energiekonzept. „Die 21 Gemeinden der Region haben 60 Maßnahmen auf kommunaler Ebene ausgearbeitet, darunter neun Leitprojekte. Das ist ein wichtiger Schritt in eine gemeinsame Energiezukunft", betont dazu der für Energiefragen zuständige Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Zu den besagten Projekten zählen u. a. das Pilotprojekt eines klimaneutralen Gewerbegebietes in Sitzenberg-Reidling, ein Kompetenzzentrum für den Betrieb von Biomasseanlagen und ein Energiepflanzen- und Ackerrohstoffcluster in Tulln, erneuerbare Energieanlagen mit Bürgerbeteiligung oder auch die Vernetzung abwärmeintensiver Industrie- und Gewerbebetriebe. Die Gemeinden der Leader-Region, die insgesamt rund 53.000 Einwohnerinnen und Einwohner zählt, wollen bis 2020 100 Prozent des Stroms regional aus erneuerbarer Energie und 100 Prozent der Wärme regional aus erneuerbarer Energie erzeugen.

Derzeit gibt es in ganz Österreich 86 Leader-Regionen, in Niederösterreich sind es 18. Von diesen 18 haben 14 bereits ein Energiekonzept. Die Gesamtkosten für diese Energiekonzepte belaufen sich auf 136.000 Euro, wovon 95.000 Euro von der EU und vom Land Niederösterreich im Verhältnis 49 zu 51 Prozent gefördert werden. Die Leader-Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld zeichnet sich bereits durch eine Vielzahl an realisierten Energieprojekten aus: Die Photovoltaik-Anlage im niemals in Betrieb gegangenen AKW Zwentendorf, das Donaukraftwerk Altenwörth, Kleinwasserkraft an der Traisen, die Bioethanolanlage Pischelsdorf, eine Biogasanlage für Altstoffe und biogene Stoffe, die Fernwärme Dürnrohr, Versuchsanlagen für Nahwärme und Photovoltaik der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln sowie den Windpark Obritzberg-Rust, der Strom für 15.000 Haushalte liefert.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at